



katholisch in Lippetal

St. Ida in Herzfeld und Lippborg · Jesus Christus Lippetal

Lippetal, den 30.01.2019

Protokoll gemeinsame Sitzung Pfarreirat (PR) St. Ida Herzfeld und Lippborg und Pfarrgemeinderats (PGR) Jesus Christus Lippetal mit den beiden Kirchenvorständen am 30.01.2019 in der Begegnungsstätte in Schoneberg.

Ergebnisprotokoll

1. Alle Teilnehmer trafen sich um 20:00 Uhr in der Schoneberger Kapelle zu einem spirituellen Impuls, der von Pastor Liehr vorbereitet war.
2. In der gemeinsamen Sitzung stellten sich die Mitglieder zunächst vor. Anschließend erfolgte in kleineren Diskussionsrunden ein reger Gedankenaustausch zu folgenden Fragen:

Was ist meine Motivation mich in diesem Gremien zu engagieren, was sehe ich als größte Herausforderung in dem Gremium den nächsten 5 Jahren, was macht mir Freude an dieser Arbeit, was mindert meine Freude an dieser Arbeit, wie erlebe ich Kooperation, was wünsche ich mir für die Zukunft und was sollten wir unbedingt gemeinsam „anpacken“.

3. Berichte aus den Arbeitskreisen (AK)
 - a. Fahrten / Ausflüge
Der AK trifft sich am 12.02.2019 zur weiteren Planung.
 - b. Gemeindeausschuss St. Ida Herzfeld
Bernd Voschepoth teilt mit, dass der Ausschuss vor ein paar Tagen getagt hat. Ein weiteres Treffen ist für Feb. 2019 vorgesehen
 - c. Wallfahrt
Pastor Kosmann trägt vor, dass z.Zt. die letzten Programmpunkte für 2019 festgelegt werden. Es müsse aber geprüft werden, welche Angebote (rückläufige Besucherzahlen bei einzelnen Veranstaltungen) noch tragbar sind.

Am Di., 21.05.2019, 19.30 Uhr Bürgerhaus Herzfeld, wird Thomas Frings, ehem. Pfarrer der Heilig-Kreuz-Gemeinde in Münster, der sich auf eigenen Wunsch als Pfarrer entpflichten ließ, aber weiterhin als Priester arbeitet, über seine Beweggründe berichten. Er hat unter dem Titel „Aus. Amen. Ende? – So kann ich nicht mehr Pfarrer sein“ ein viel beachtetes Buch geschrieben.

Des Weiteren versuche man, die Nachbarkommunen bezgl. der Wallfahrt zur Heiligen Ida miteinzubinden. So könnte z.B. ein Tagesprogramm „Westfälische Salzwelten“ in Bad Sassendorf mit einer Wallfahrt nach Herzfeld verbunden werden.

Im Laufe des Frühjahres beginnt unter Begleitung von zwei Gemeindeberatern, die vom Bistum MS gestellt werden, mit einer kleinen Gruppe ein Beratungsprozess zur zukünftigen Ausrichtung der Wallfahrtsangebote.

d. Firmung 2019

Federführend für die Vorbereitung sind Pastor Liehr und Diakon König. Die Firmungsgottesdienste finden in Lippborg am 01.11.2019 (Firmung durch Bischof Genn) und am 03.11.2019 um 10.00 Uhr in Herzfeld bzw. um 14.30 in Hovestadt (jeweils Firmung durch Weihbischof Zekorn) statt.

e. Klausurtagung 08.03/09.03.2019

Pastor Liehr bittet bis zum 12.02.2019 um schriftliche Abmeldung (E-Mail), sofern ein Mitglied an der Tagung nicht teilnehmen kann.

4. Verschiedenes

a. Institutionelles Schutzkonzept

Stefanie Stappert berichtet, dass das Institutionelle Schutzkonzept (Verschriftlichung aller Präventionsmaßnahmen zum Schutz der anvertrauten Kinder und Jugendlichen) bis Mitte März erstellt sein wird und im Anschluss dem Kirchenvorstand vorgestellt wird.

b. Personalangelegenheit

Frau Stappert teilte mit, dass sie sich ab dem 07.04.2019 im Mutterschutz befinden wird und nach dem Erziehungsurlaub ihre berufliche Tätigkeit in Herzfeld leider nicht fortführen wird. Pastor Kosmann gab an, dass am 31.03.2019 um 10.30 Uhr in der St. Ida Basilika die Verabschiedung im Rahmen eines Gottesdienstes geplant ist und im Anschluss zur weiteren Begegnung ins Haus Idenrast eingeladen wird.

Pfr. Kosmann berichtete zudem, dass seitens des Bistums Münster eine Neubesetzung der Stelle zum 01.08.2019 zugesichert wurde.

c. Wandelkonzert

Norbert Caspar berichtet, das Wandelkonzert (Beginn Anna-Kapelle und Abschluss mit der Vorabendmesse in der St. Albertus Magnus Kirche in Hovestadt) des gem. Chores Frohsinn Hovestadt Nordwald am 05.01.2019 sei gut besucht gewesen und solle zu gegebener Zeit wiederholt werden.

Die gem. Sitzung wird um 21.50 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit

Jürgen Sickau, Schriftführer